

Eine Klasse zur Erstellung juristischer Hausarbeiten an deutschen Universitäten

Martin Sievers*

martin.sievers@schoenerpublizieren.de

Version v2.0 vom 2019/04/04

1 Einleitung

Juristische Hausarbeiten zeichnen sich durch sehr strenge Formalia verbunden mit relativ wenig Flexibilität aus. Daher eignet sich \LaTeX hervorragend, um solche Dokumente zu erstellen.

Die Klasse `hausarbeit-jura` richtet sich insbesondere an Erstsemester, die eine erste Hausarbeit erstellen müssen und dabei nicht automatisch zu den üblichen Textverarbeitungen greifen wollen.

Die verwendeten Formalia orientieren sich dabei an konkreten Vorgaben an der Universität Trier, sollten allerdings auch an anderen Hochschulen grundsätzlich gültig sein.

Für die Anwendung dieser Klasse werden grundsätzliche \LaTeX -Kenntnisse vorausgesetzt. Die Anleitung ersetzt ausdrücklich keine \LaTeX -Einführung.

2 Verwendete Pakete

`hausarbeit-jura` erfindet das Rad nicht neu, sondern baut auf vorhandenen etablierten Klassen und Paketen auf. Grundlage ist die Klasse `jurabook`, die u. a. die Gliederungsebenen zur Verfügung stellt. Neben einigen Standardpaketen wie `geometry` oder `babel` wird für die Literatur das Standardpaket `jurabib` mit passenden Einstellungen geladen.

Zu allen Paketen kann man entsprechende Dokumentation auf CTAN finden.

*Vielen Dank an Dr. Agnieszka Okońska für ihre fachliche Unterstützung

3 Klassenoptionen

Um trotz aller Einheitlichkeit bestimmte Abweichungen komfortabel zu ermöglichen, bietet `hausarbeit-jura` einige Klassenoptionen an.

3.1 Schriftgrößen

`10bp, 11bp, 12bp, 10pt, 11pt, 12pt` Ein häufiges Ärgernis beim Umstieg von Officeprogrammen zu \LaTeX ist die unterschiedliche Interpretation einer Schriftgröße in „Punkt“. Daher definiert diese Klasse für die \LaTeX -Welt die Größen `10pt`, `11pt` und `12pt` sowie für die Office-Welt `10bp`, `11bp` und `12bp`. Letzteres ist auch der Standardwert.
(ab v2.0)

3.2 Eingabekodierung

`utf8, latin1, ansinew, applemac` Alle modernen \LaTeX -Editoren arbeiten mittlerweile mit der Standardzeichenkodierung `utf8`. Wenn Sie eine andere Kodierung verwenden (müssen), können Sie diese als Klassenoption angeben. Die Einstellung wird an das Paket `inputenc` weitergereicht.

3.3 Verfügbare Sprachen

`american, british, english` Als Standardsprache ist Deutsch eingestellt. Sie können zusätzlich Englisch bzw. britisches oder amerikanisches Englisch hinzunehmen. Dies geschieht über entsprechende Optionen, die an das Paket `babel` weitergereicht werden.

Um auf eine dieser Sprache zu wechseln, nutzen Sie bitte die Standardmethoden wie `\selectlanguage{<Sprache>}`.

3.4 Sonstige Optionen

`centerpagenumber` Die Seitenzahlen werden standardmäßig rechts außen in der Fußzeile platziert. Durch die Option `centerpagenumber` erreichen Sie eine zentrierte Ausgabe.

`headline` (ab v1.2) Sie können über die Option `headline`¹ den Kurzautorennamen sowie die Matrikelnummer immer oben links auf die Seiten drucken.

`headlinetitlepageleft` (ab v1.3) Die Autorenangaben auf der Titelseite werden standardmäßig rechtsbündig gesetzt. Mit der Option `headlinetitlepageleft`¹ können sie dies in linksbündig ändern.

`oldfonts` (ab v1.2) Ab Version 1.2 sind die „ \TeX Gyre Fonts“ die Standardschriften. Um auf die „alten“ Fonts zuzugreifen, geben Sie bitte die Option `oldfonts` an.

`noautomatter` (ab v1.5) Ein Vorteil der Klasse `hausarbeit-jura` ist die automatische Nutzung von `\frontmatter` und `\mainmatter`. Allerdings kann es Situationen geben, bei denen die Automatik störend ist, z. B. wenn vor das Literaturverzeichnis ein Kapitel „Sachverhalt“ platziert werden soll.

¹Vielen Dank an Tobias Hirning für den Hinweis.

Für solche Fälle kann durch die Option `noautomatter` die Automatik deaktiviert werden. `\frontmatter` und `\mainmatter` müssen dann – sofern benötigt – von Hand gesetzt werden.²

`nosuperscriptedition` Die Hochstellung der Auflage lässt sich durch die Option `nosuperscriptedition` verhindern.

`varioref` Möchten Sie für Referenzen auf das Paket `varioref` zurückgreifen, so können Sie dies bequem über die gleichnamige Klassenoption tun. Es werden einige Dinge entsprechend undefiniert.

3.5 Satzspiegel

Die Klasse `hausarbeit-jura` legt den Satzspiegel wie folgt fest:

- Im Vorspann: `left=2cm, right=2cm, top=2cm, bottom=2cm`
- Im Hauptteil:
`left=7cm, right=1cm, top=1cm, bottom=1.5cm, footskip=0.5cm, %`
`marginparwidth=5cm, verbose`

Falls die Option `headline` gesetzt wurde, wird auch die Option `headline` für `geometry` gesetzt.

`\setpgfront` Möchte man den Satzspiegel ändern, so sollte man hierfür die Befehle `\setpgfront{Maße für Vorspann}` bzw. `\setpgmain{Maße für Hauptteil}` nutzen.

²Vielen Dank an Sebastian Blatt für die Anregung.

4 Aufbau eines Dokuments

4.1 Texteingabe

Die Verwendung von Zeichen richtet sich grundsätzlich nach den Möglichkeiten, die \TeX bietet. Zusätzlich sind folgende Vorgaben zu beachten:

- Anführungszeichen sollten stets als `\enquote{<Text>}` eingegeben werden, alternativ über "``...``".
- Auslassungspunkte werden mit `\dots{}` angegeben.
- Fußnoten werden in dem Makro `\footnote{<Text>}` angegeben.
- Anmerkungen können als `\TODO{<Text>}` integriert werden.

4.1.1 Querverweise

hausarbeit-jura unterstützt das übliche Verfahren zur Nutzung von Querverweisen: Mit `\label{<Ankername>}` wird dazu zunächst eine eindeutige Marke hinter dem Objekt gesetzt, auf das sie sich beziehen soll. Dann kann an beliebiger Stelle mit `\ref{<Ankername>}` auf den Zähler genau dieser Marke zurückgegriffen werden.

Die zugehörige Seitenzahl liefert `\pageref{<Ankername>}`, auf eine Kombination beider Angaben kann mit `\xref{<Ankername>}` zurückgegriffen werden.

Darüber hinaus sorgt die Klassenoption `varioref` für die Integration des gleichnamigen Pakets.

Im Beispieldokument finden Sie entsprechende Beispiele.

4.2 Titelseite

Für die Titelseite stehen folgende Makros zur Verfügung:

Makro	Voreinstellung
<code>\title{<Art des Dokuments>}</code>	Hausarbeit
<code>\subtitle{<Titel der Übung>}</code>	<i>keine</i>
<code>\author[<Kurzautor>]{<Autor>}</code>	<i>keine</i> ; mehrzeilige Eingabe mit <code>\\</code>
<code>\matrikelnummer{<Matrikelnummer>}</code>	<i>keine</i>
<code>\prof{<Betreuer>}</code>	<i>keine</i>
<code>\semester[<Fachsemester>]{<Semesterangabe>}</code>	<i>keine</i>
<code>\date{<Abgabedatum>}</code>	Aktuelles Datum

Eine Beispieltitelseite könnte damit wie folgt aussehen:

```

\documentclass{hausarbeit-jura}
...
\begin{document}
% Angaben für die Titelseite
\title{Hausarbeit}
\subtitle{Übung für Anfänger im öffentlichen Recht}
\author{%
  Otto Normalverbraucher\\
  Musterweg 12\\
  12345 Musterstadt\\
  123456\\
  3. Fachsemester}
\prof{Prof.\,Dr. X Y}
\semester{Wintersemester 2015/2016}
\date{15. Februar 2016}
\maketitle % Ausgabe der Titelseite
... % Rest des Dokuments
\end{document}

```

ab v1.2 Ab Version 1.2 können Sie auch die neuen bzw. geänderten Makros nutzen.

```

\documentclass{hausarbeit-jura}
...
\begin{document}
% Angaben für die Titelseite
\title{Hausarbeit}
\subtitle{Übung für Anfänger im öffentlichen Recht}
\author{%
  Otto Normalverbraucher\\
  Musterweg 12\\
  12345 Musterstadt
}
\matrikelnummer{123456}
\prof{Prof.\,Dr. X Y}
\semester[3. Fachsemester]{Wintersemester 2015/2016}
\date{15. Februar 2016}
\maketitle % Ausgabe der Titelseite
... % Rest des Dokuments
\end{document}

```

4.3 Verzeichnisse

4.3.1 Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis wird wie üblich mit `\tableofcontents` an der gewünschten Stelle ausgegeben.

4.3.2 Literatur

Die Einbindung von Literatur geschieht in drei Schritten:

1. Erstellung einer Datenbank im bib-Format (z. B. mit Citavi)
2. Einfügung von Verweisen im Text mittels `\cite[Prenote][Postnote]{Schlüssel}`
Je nach Literaturtyp werden die optionalen Argumente von `\cite` unterschiedlich verwendet:
Aufsätze: `\cite[Anfangss., Belegs.]{Schlüssel}`
Kommentare: `\cite[Bearbeiter][Stelle]{Schlüssel}`
Monographien: `\cite[Stelle]{Schlüssel}`
Festschriften: `\cite[FS Müller 100, 102]{Schlüssel}`
3. Ausgabe des Quellenverzeichnisses an gewünschter Stelle:
`\bibliography{Quellensammlung}`

4.4 Gliederungsebenen

Es stehen die Gliederungsebenen folgende Gliederungsebenen zur Verfügung:

```
\chapter{Überschrift}, \section{Überschrift},  
\subsection{Überschrift}, \subsubsection{Überschrift},  
\subthreesection{Überschrift}, ..., \subeighthsection{Überschrift},  
\paragraph{Überschrift}, \subparagraph{Überschrift}.
```

Zählweisen, Einzüge etc. aller Gliederungsebenen wurden entsprechend der mir bekannten Vorgaben angepasst.

ab v1.5 Ab Version 1.5 steht eine Benutzerschnittstelle zur Änderung der Abstände zwischen Kapiteln und Text bzw. Abschnitten und Text zur Verfügung.

Dazu können die Makros

`\spacebeforechapter{<Länge>}`, `\spaceafterchapter{<Länge>}` bzw.

`\spacebeforesection{<Länge>}`, `\spaceaftersection{<Länge>}`

im Vorspann eines Dokuments genutzt werden.

5 Ausblick

Gerne nehme ich Anregungen auf. Insbesondere bin ich an Vorgaben interessiert, die für juristische Hausarbeiten vorliegen, mit der aktuellen Klasse aber nicht umgesetzt werden können.

Leider kann die Klasse aktuell nur mit pdf \LaTeX genutzt werden, da die darunter liegende Klasse jurabook nicht mit Unicode-Engines wie Xe \LaTeX oder Lua \LaTeX funktioniert. Dies zu ändern ist für die Zukunft sicherlich ein wichtiger Punkt.